

1432 MAI 8 JOINVILLE

36

Anton von Vaudémont an Elisabeth. Er hat ihren Brief erhalten (Nr. 33). Das besagte Treffen mit ihr würde er wirklich nicht verschoben haben, wenn es nicht so wäre, daß er Tag für Tag auf den Herzog von Burgund gewartet habe und noch immer warte. Er will aber am 15. des Monats (Mai) auf jeden Fall in Vézélise sein, so daß ihre Zusammenkunft in der Weise, wie sie ihm geschrieben hat, stattfindet. Sie soll ihr Kommen, wie auch das seinige, geheimhalten wegen der Unsicherheiten, die eintreten können, wie sie weiß.

(-33-36-37-)

Ausfertigung. Von den beiden Verschlusssiegeln aus rotem bzw. grünem Wachs sind nur Reste vorhanden. - LA Saarbrücken, Best. N-Sbr.II, Nr. 3112, f. 10/8 (Rotel).

Treschiere et tresamee suer. J'ay receu voz l(ett)res et en verite je n'eusse pas cont(re)mande la journee, que vous auoye rescript, (2) n'eust este que de jour en jour j'ay attendu et atons ancoires mons(eigneur) de Bourg(og)^{ne}. Et seurement ne aura nulle faulte, (3) que ne soye au lieu de Vezelize au xv^e jour de ce p(re)sent mois de may. Sy tenez et ent(re)tenez la journee et est(re) au d(it) lieu ains[i] (4) et com(m)e rescript le m'auiez et sy vueilles tenir en secrept v(ost)re venue et la mienne pour les doubtes, qui se puent (5) ens(er)ir, com(m)e vous sauez. N(ost)re s(eigneur) vous ait en sa sainte garde. Esc(ri)pt a Jo[i]nuille le viij^e jour du d(it) mois de may.

Anthoine de Lorraine, v(ost)re frere.

verso:

A ma treschiere et t(re)samee suer,
la contesse de Naussauue (et) de Sarrebruche.

(J. Herold)

1432 MAI 16 VÉZÉLISE

37

Elisabeth an Anton von Vaudémont. Veranlaßt durch seinen Brief (Nr. 36), in dem er ihr unter anderem mitgeteilt hat, er werde am 15. dieses Monats Mai ganz gewiß in Vézélise sein und sie solle sich am gleichen Tag ebenfalls einfinden, ist sie dort angekommen. Es wäre sehr schädlich für sie, zurückfahren zu müssen, ohne ihn gesehen und ohne mit ihm verhandelt zu haben. Wegen wichtiger Verabredungen mit dem Erzbischof von Mainz (*monseigneur de Mayance*) und dem Pfalzgrafen bei Rhein (*monseigneur de Bauuiere*, siehe Nr. 33), die sie einhalten muß, kann sie auch nicht lange bleiben. Daher bittet sie ihn eindringlich, unverzüglich nach Vézélise zu kommen, spätestens bis zum nächsten Montag. Seine Absichten soll er ihr möglichst rasch mitteilen.